

An den Landrat
des Rhein-Pfalz-Kreises
Herrn Werner Schröter
Kreisverwaltung Fax-Nr. 0621-5909-400

Prüfantrag auf Einrichtung eines Jugendkreistages im Rhein-Pfalz-Kreis

Sehr geehrter Herr Schröter,

bitte setzen Sie auf die nächste Sitzung des Kreistages folgenden Antrag:

A. Der Kreistag ist sich einig, dass die politische Arbeit im Landkreis zukünftig verstärkt von jungen Menschen wahrgenommen und begleitet werden soll. Zur Erreichung dieses Zieles soll der Versuch gestartet werden, einen Jugendkreistag im Rhein-Pfalz-Kreis zu begründen.

B. Jugendhilfeausschuss und Jugendamt erhalten den Auftrag, sich gemeinsam über die Initiierung, über das Motivieren junger Leute und über die Zusammensetzung und die weiteren Modalitäten eines Jugendkreistages Gedanken machen und dem Kreistag bis zur Sommerpause 2010 ein Konzept vorzulegen.

Begründung: Alle Parteien im Kreistag sind sich einig, dass Jugendliche verstärkt an die Kreispolitik herangeführt werden sollen. So früh wie möglich sollen Jugendliche an Beratungen und Entscheidungen, die gerade sie besonders treffen, mitwirken können. Solche Überlegungen sind nicht neu, waren sie doch im vergangenen Kommunal-Wahlkampf in einigen Wahlkonzepten wieder zu finden wie auch in Äußerungen verschiedener Kreispolitiker. Die im gleichen Atemzug immer wieder genannte Schwierigkeit, dass gerade auf Kreisebene kaum Identifikationsmöglichkeiten vorhanden seien und nur schwer ein konkreter Bezug zum alltäglichen Leben möglich sei, darf nicht dazuführen, dieses Thema als erledigt abzutun. Denn gerade auf Kreisebene gibt es eine ganze Reihe Themen und Politikfelder, sei es im Schulbereich oder im Jugendhilfebereich, die schwerpunktmäßig Jugendliche betreffen.

Der Jugendhilfeausschuss in seiner vielfältigen Zusammensetzung, ergänzt um einige Jugendliche und externe Experten, erscheint uns das geeignete Gremium zur Diskussion und Planung einer solchen zeitgemäßen Mitgestaltungsmöglichkeit von Jugendlichen.

Viele Grüße

Heinz-Peter Schneider
Fraktionsvorsitzender